

VERBAND DES JAHRES 2018

Ausschreibungsinformationen
DGVM INNOVATION AWARD



Der DGVM INNOVATION AWARD „Verband des Jahres“

Der DGVM INNOVATION AWARD „Verband des Jahres“ wird seit 1997 an Verbände und Organisationen für herausragende Leistungen im Verbandsmanagement vergeben. Er steht für Leistungen, die sich vom Durchschnitt deutlich abheben, Anreize schaffen und Verbänden Beispiel sein können, neue Wege zu gehen.

Mit dem Titel „Verband des Jahres“ werden Verbände ausgezeichnet, deren erfolgreiche Arbeit auf einem zukunftsfähigen Konzept, hoher Veränderungsbereitschaft und herausragender Führungsqualität beruhen.

Damit macht der AWARD innovative und qualitätsvolle Verbandsführung im Interesse der Mitglieder, der jeweiligen Branche, Berufsgruppe oder gesellschaftlichen Gruppe sowie von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sichtbar und öffentlich.

Seit 2012 vergibt die Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement e.V. (DGVM) diesen Innovationspreis in drei Kategorien. In jeder der drei Kategorien werden Verbände (Preisträger und Nominierte) ausgezeichnet, jeweils vertreten durch ihre Führungsspitze.

Die Jury setzt sich aus Mitgliedern des DGVM-Vorstands und der Wissenschaft zusammen.

Der AWARD ist ein Ehrenpreis. Er berechtigt zur Verwendung des Titels „Verband des Jahres“. Die Titelträger und Nominierten erhalten eine eigens für sie gestaltete Urkunde.



Die Preisträger des DGVM INNOVATION AWARD seit 1997

Bisherige Preisträger sind:

- 1997 Verband der Chemischen Industrie (VCI)
- 1998 Union Deutscher Bahnhofsbetriebe im DEHOGA
- 1999 Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks
- 2000 Deutscher Multimedia Verband (DMMV)
(heute: BVDW Bundesverband Digitale Wirtschaft e.V.)
- 2001 Verein Deutscher Ingenieure (VDI)
- 2002 SPECTARIS
- 2003 ADAC - Bundesverband
- 2004 Verband Deutscher Zeitschriftenverleger (VDZ)
- 2005 Haus & Grund Deutschland
- 2006 Forum DistancE-Learning
- 2008 Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.
- 2010 HessenChemie Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e.V.

Seit 2012 gibt es Preisträger in drei Kategorien:

Kategorie „Reform und Management“:

Verein Deutscher Ingenieure (VDI)

Kategorie „Interessenvertretung und Kommunikation“:

Westdeutscher Fußball- und Leichtathletikverband e.V. (WFLV)

Kategorie „Mitglieder und Mehrwert“:

Presse-Grosso Bundesverband Deutscher Buch-, Zeitungs- und Zeitschriften-Grossisten e.V.

2014

Kategorie „Reform und Management“:

BIO Deutschland e.V.

Kategorie „Interessenvertretung und Kommunikation“:

Deutscher Kaffeeverband e.V.

Kategorie „Mitglieder und Mehrwert“:

Verband Deutscher Kühlhäuser und Kühllogistikunternehmen e.V. (VDKL)

Die aktuellen Preisträger 2016

VERBAND + DRUCK + MEDIEN BAYERN

Kategorie „Reform und Management“:

Für seine Bewerbung „Verbundenheit – Durchsetzungskraft – Mitgliederorientierung – Branding: Der erfolgreiche Changeprozess des Druck- und Medienverband VDMB“



Kategorie „Interessenvertretung und Kommunikation“:

Mit der Caravanning Image-Kampagne „Freiheit, Natur, Unabhängigkeit - Gemeinschaftsmarketing als Investition in die Zukunft“



Kategorie „Mitglieder und Mehrwert“:

Für die Bewerbung „Pluspunkte für Minusgrade: Gemeinsam für die Tiefkühlwirtschaft. – Die strategische Neuausrichtung des dti“

Im Youtube-Channel der DGVM stehen die Juryberichte zu den Nominierungen für den DGVM INNOVATION AWARD „Verband des Jahres“ 2016 online.

<https://goo.gl/bfWao4>



Verband des Jahres – Die Bewerbungsphase

Die Voraussetzungen

Die Bewerbung um den DGVM INNOVATION AWARD ist für alle Verbände, Organisationen und Institutionen offen, die hauptamtlich geführt werden, unabhängig von einer Mitgliedschaft in der DGVM.

Eigenbewerbungen sind zulässig und erwünscht. Gemeinschaftsbewerbungen sind in Ausnahmen möglich. (Bsp. Allianzen, Gemeinschaftskampagnen)

Verbände, die sich durch ihre Arbeit sichtbar hervorgetan haben oder begründet vorgeschlagen werden, können von der Jury auch zur Bewerbung eingeladen werden.

Die Form der Bewerbung

Die Bewerbungen sind in ihrer Form frei wählbar, müssen aber enthalten:

- Bewerbungskategorie (Mehrfachbewerbungen möglich)
- Vorstellung der Ausgangs- bzw. Problemlage
- die Idee, Zielsetzung bzw. angestrebte Lösung
- die Maßnahmen
- die damit erreichte Leistung
- einen Nachweis des Erfolgs der Leistung (im Kontext und der Bedeutung für die eigene Organisation)
- allgemeine Eckdaten zum Verband und seiner Historie.

Die Bewerbung soll in ihrer Darstellung – Printdokument (Mappe, Broschüre etc.) und/oder in digitaler Form (PDF, Powerpoint-Präsentation, Video etc.) – den Jurymitgliedern die Bedeutung der vorgestellten Leistung anschaulich und nachvollziehbar präsentieren.

Die Kategorien

Bewerbungen können in drei Kategorien erfolgen:

Kategorie „Mitglieder und Mehrwert“:

Besondere Leistungen für Mitglieder, außerordentliche Mitgliederorientierung, Bindungsprogramme, Schaffung von Mehrwerten, Member Relationship Management, erfolgreiche Mitgliedergewinnung, Tarif- und/oder sozialpolitische Maßnahmen, neue Wege der Informationsvermittlung, Erfahrungsaustausch und Beratung, Unterstützung, Moderation der Mitglieder, Junioren- und Nachwuchsprogramme, Gremien- und Veranstaltungsmanagement.

Kategorie „Reform und Management“:

Change-Management, Neupositionierung, strukturelle, organisatorische Anpassungen und andere Veränderungen des Verbandes, der Prozesse und Abläufe, der Geschäftsführung, des Ehrenamts. Gewinnung und Bindung von Mandatsträgern. Innovative Wege der Finanzierung, Personalentwicklung und -gewinnung, Qualitätsmanagement, Transparenzinitiativen, Compliance bzw. Good Governance Richtlinien, Corporate Social Responsibility, Nachhaltigkeitskonzepte, Fusionen und Allianzen.

Kategorie „Interessenvertretung und Kommunikation“:

Innovative Darstellung und Positionierung gegenüber der Öffentlichkeit, besondere Kommunikationsleistungen, Medienarbeit, Kampagnen (auch Gemeinschaftskampagnen), Markenführung, Initiativen, Events, erfolgreiche politische Interessenvertretung, überzeugende Vertretung der beruflichen Interessen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit.

Für alle Kategorien gilt:

Die aufgeführten Stichpunkte stellen Beispiele und Anhaltspunkte dar, sind nicht vollständig und auch im Kontext zu anderen Kategorien möglich.

Eine Bewerbung kann auch in mehr als einer Kategorie eingereicht werden.

Bewerbungen können zu konkreten Einzelmaßnahmen erfolgen, müssen aber im Zusammenhang zum Verband stehen und für ihn von nachhaltiger Bedeutung sein.

Verband des Jahres – Die Juryphase

Die Bewertung

Nach dem Stichtag* bewertet die Jury zunächst einzeln die bis zum Stichtag eingegangenen Bewerbungen hinsichtlich

- Konzept
- Umsetzung
- und nachgewiesenem Erfolg.

Betrachtet werden die Kriterien Innovationskraft der umgesetzten Leistung, die Kreativität bzw. die Strategie und Umsetzung der konkreten Arbeitsschritte und deren Grad an Zielerreichung.

Auf die jeweils als Bewerbungskategorie gewählte Zuordnung zeichnet sich die Gesamtleistung aus durch:

- die Qualität der Planung
- die Effektivität der Maßnahmen
- die einzelverbandliche wie auch gesamtgesellschaftliche Akzeptanz des Veränderungsprozesses und seiner Ergebnisse.

Entscheidend für die Zuerkennung des Awards ist **die beispielgebende Innovation**.

Die eingereichten Daten und Bewerbungen werden nicht veröffentlicht.

Die Nominierung

Im Anschluss an die Sichtungsphase berät die Jury ihre Einzelbewertungen und trägt die Ergebnisse zusammen. Danach gibt sie Nominierungen bekannt, in der Regel werden zwei Bewerbungen je Kategorie nominiert.

Die Nominierten in allen drei Kategorien werden persönlich informiert und ggf. eingeladen, ihre Bewerbung auf dem Deutschen Verbändekongress* zu präsentieren.

Wer es in diese Finalrunde geschafft hat, darf bereits den Titel „Nominiert als Verband des Jahres“ tragen und wird damit von der Jury als Verband gesehen, der mit seinem Wirken „einen Beitrag von Verbandsarbeit für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sichtbar und öffentlich macht“.

Für die Nominierten beginnt ab diesem Zeitpunkt die öffentliche Berichterstattung u. a. im Verbändereport.

Auf Grundlage der eingereichten Bewerbungen lässt die Jury Kurzpräsentationen erstellen. Diese Slides/Videos geben die Sichtweise der Jury wieder.

Die Verleihung

Im Rahmen der Abendveranstaltung des Deutschen Verbändekongresses 2018 erfolgt die feierliche Preisverleihung an die Nominierten und die Bekanntgabe der Preisträger. Die Übergabe der Preise, die Begründungen wie auch die Laudatio sind Anlass für ein Event, dessen Realisierung in enger Abstimmung mit den Nominierten erfolgt.

Die Vergabe der Preise hängt allein vom Urteil der Jury ab. Die Jury ist unabhängig. Die Entscheidung der Jury erfolgt anhand der eingereichten Unterlagen nach bestem Wissen und Gewissen. Der Spruch der Jury ist nicht anfechtbar, der Gerichtsweg ausgeschlossen. Die Entscheidung der Jury ist endgültig.

Termin Deutscher Verbändekongress 2018:1. Quartal 2018

16. Deutscher
Verbände
Kongress



FAQ – Frequently Asked Questions

Wie soll die Bewerbung eingereicht werden?

Die Bewerbung kann postalisch oder digital eingereicht werden. Gedruckte Bewerbungen sollten möglichst 5-fach eingereicht werden.

Bis wann muss die Bewerbung eingegangen sein?

Ausschlaggebend ist das Ende der Bewerbungsfrist. Es gilt der Eingang der Bewerbung. Hilfreich ist auch eine rechtzeitige Ankündigung der Bewerbung.

An wen sind Rückfragen zu richten?

Rückfragen richten Sie bitte an den Geschäftsführer der DGVM, Herrn Wolfgang Lietzau, unter Telefon: (0228) 93 54 93-40.

Was beschreiben die Bewerbungskategorien?

Die Bewerbungskategorien sind Preiskategorien und daher in der Regel alternativ zu verstehen. Es werden drei gleichrangige Preise – einer pro Kategorie – vergeben. Geehrt werden die Preisträger und die Nominierten.

Können Unterlagen zur Bewerbung nachgereicht werden?

Grundsätzlich soll die Bewerbung vollständig eingereicht werden. Im Sichtungszeitraum wird die Jury gegebenenfalls mit den Bewerbern in Kontakt treten und um weitere, vertiefende, Informationen bitten.

Was passiert mit internen Dokumenten, die der Bewerbung beiliegen?

Interne Dokumente, die der Bewerbung mitgeliefert oder nachgereicht werden, sind vertraulich. Sie werden nicht weitergegeben und nicht anders verwertet als zur Beurteilung der Bewerbung.

Im Fall einer Nominierung dienen die Bewerbungsunterlagen als Grundlage für die Erstellung von Kurzpräsentationen, und für die öffentliche Berichterstattung. Diese gibt die Sichtweise der Jury wieder.



Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens
16. Oktober 2017

an:

Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement e.V. (DGVM)
Jury DGVM INNOVATION AWARD
Dürenstraße 8 · 53173 Bonn

award@dgvm.de

www.dgvm-innovation-award.de

T (02 28) 93 54 93-40

Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement e.V. (DGVM)

„Villa Uhrmacher“ · Dürenstraße 8 · 53173 Bonn

T (02 28) 93 54 93-40 · F (02 28) 93 54 93-45

geschaeftsstelle@dgvm.de · www.dgvm.de

